

Jahresbericht 2022



Alpen Energie



Stefan Meier

Dorfschreiber, Leiter Finanzen & Administration

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Die Dorfgemeinde Meiringen hat ein bewegtes Jahr 2022 erlebt!

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.

Wilhelm Busch

Mein letztes Dienstjahr bei der Alpen Energie habe ich mir ganz anders vorgestellt. Als Dorfschreiber und Controller war ich ein Leben lang auch für die Planung und Budgetierung zuständig. Einreden in dieser Art, dass man das neue Jahr kaum planen kann, habe ich immer mit dem Satz «Wer das Ziel nicht kennt... wird den Weg nicht finden!» beantwortet.

Schon die Frage, warum fliesst kein Gas durch Nord Stream 1 und 2 hat den Energiepreis massiv angetrieben. Der Russland-Ukraine-Krieg hat schon früh im Jahr für grosse Unsicherheit auf unseren Energiemärkten gesorgt. Auch die Position von China und der Taiwan-Konflikt sorgten für weitere Unruhe auf den Weltmärkten. Einen Höhenflug erlebte der Energiepreis im 2022 in den Monaten Juli und August, genau in jenem Moment, als wir die Energiepreise für das neue Tarifjahr 2023 festlegen mussten. Zum Ende des Jahres hat dann auch das Gespenst der Strommangelage für weitere Unruhe gesorgt. Diese Belastung hat auch bei uns für schlaflose Nächte gesorgt!

Froh sind wir dennoch, wenn wir heute in den Rückspiegel schauen dürfen, dass wir in Meiringen – zusammen mit der Einwohnergemeinde, einen guten Weg für die freiwilligen Aufgaben der Dorfgemeinde in der Entflechtung beschreiten konnten. Die langjährige Zusammenarbeit von Dorfrat und Gemeinderat hat am Ende gute Lösungsansätze gefunden. Mit der Finanzierung durch die Gemeindeabgabe,

wird die öffentliche Beleuchtung und die Bäderlandschaft auf ein gesundes Fundament gestellt. Allen Beteiligten an diesem Lösungsweg möchte ich als scheidender Dorfschreiber meinen Herzlichen Dank aussprechen.

Nachdem die Jahre 2018 bis 2024 durch die Erneuerung der Produktionsanlagen in der Wasserversorgung und in der Energieversorgung geprägt waren, kann sich die Dorfgemeinde nun vermehrt den Fragen der erneuerbaren Energien und der Innovation zuwenden. Ein zentrales Thema wird ein möglicher Transfer des Energieüberschusses aus dem Sommer, in den unterversorgten Winter sein. Die vorhandenen Ausgleichsbecken reichen in der Energieproduktion lediglich zur Steuerung des Tagesganges. Daneben wird die Sicherung der Wasserversorgung, der Energieversorgung und der Wärmeversorgung mit einem innovativen und zuverlässigen Netz im Talboden eine spannende Herausforderung an unser Personal und unsere Finanzierungspartner stellen. Getragen wurde die Dorfgemeinde aber auch immer durch die Zusammenarbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohner und deren aktive Teilnahme an den Dorfgemeindeversammlungen, wenn das Thema dies erfordert hat.

Rückblickend dürfen wir auch mit dem anspruchsvollen Kalenderjahr 2022 zufrieden sein und blicken gespannt auf die Entwicklung der Energiepreise in Europa und der Schweiz im Kalenderjahr 2023. Weil wir im Sommer zu viel Energie produzieren und im Winter zu wenig Energie haben, betrachten wir das Schliessen dieser Lücke weiterhin als grosse Herausforderung für die kommenden Jahre!

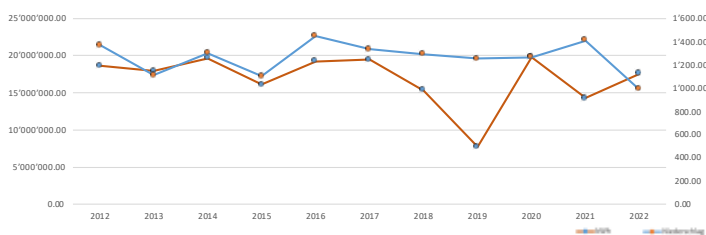
Stefan Meier, Dorfschreiber



Strom 2022

Nach einem guten Wasserjahrgang 2021 sind wir hoffnungsvoll in das Produktionsjahr 2022 gestartet. Im ersten Semester lag die Energieproduktion gut im Budget. Die aktuell gültigen und neuen Restwasserauflagen sowie der warme Sommer kombiniert mit dem trockenen Herbst haben zu sehr mässigen Produktionszahlen geführt.

Energieproduktion der AEM (kWh) und Niederschlagsmenge (mm) 2012–2021



In den Jahren 2019 bis 2022 sind die Stillstandzeiten durch die Produktionserneuerung gut ablesbar. Dank dem, dass alle Produktionsmaschinen das ganze Jahr eingesetzt werden konnten, haben wir die Niederschlagsmenge optimal umsetzen können.

Energieversorgung

Der Personalaufwand liegt gut im Budget und nur leicht über dem Vorjahr. Es gab keine nennenswerten Veränderungen und Unfälle.

Im Sach- und Betriebsaufwand liegen insbesondere die Beschaffungskosten gut im Budget, aber massiv über dem Vorjahr.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens sind durch die Erneuerungsinvestitionen entsprechend angestiegen.

Der Ertrag aus dem Stromverkauf ist insbesondere durch den erlittenen Ertragsausfall aus der Tro-

ckenheit entsprechend tiefer ausgefallen, als dies budgetiert wurde. Der Energiehandel war im 2022 generell noch unberechenbarer als im Vorjahr. Der Energietarif für das Folgejahr musste bis zum 31. August 2022 bei der eid. Elektrizitätskommission (ElCom) eingereicht werden und darf unter dem Jahr nicht mehr angepasst werden.

Auf der nachstehenden Grafik ist der Ausschlag an diesem Tag besonders deutlich ausgefallen und abzulesen.

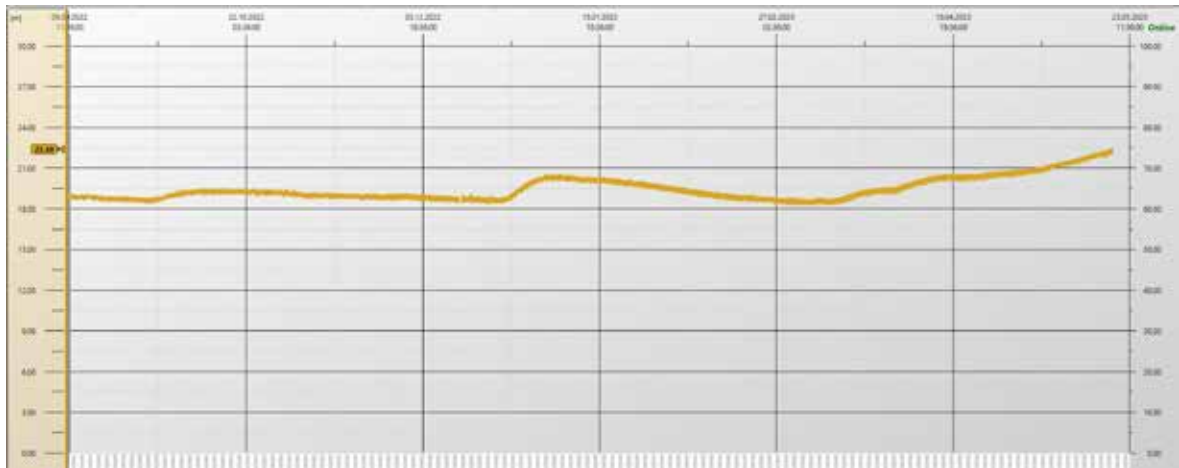


Strom-Preiskurve 2022, Quelle: energy analytics group 2023

In den darauffolgenden Monaten hat sich der Energiepreis wieder entspannt, er liegt aber deutlich über dem gewohnten Durchschnittspreis. Wir sind froh und dankbar für alle treuen Kunden, die in dieser unruhigen Zeit bei uns geblieben sind. Ein herzliches Dankeschön!

Energieverbund

Der Energieverbund funktioniert zuverlässig und hat das Betriebsjahr 2022 ohne Panne überstanden. Der Verbund wurde im 2022 von der Garage Döbeli bis zur Überbaung Steinmili erweitert. Vorgesehen ist im kommenden 2024 die gesamte Steinmili mit Wärme zu beliefern. Während der kalten Tage im Januar erreicht der Verbund eine maximale Leistung von 200kW und ca. 170kW im Durchschnitt.



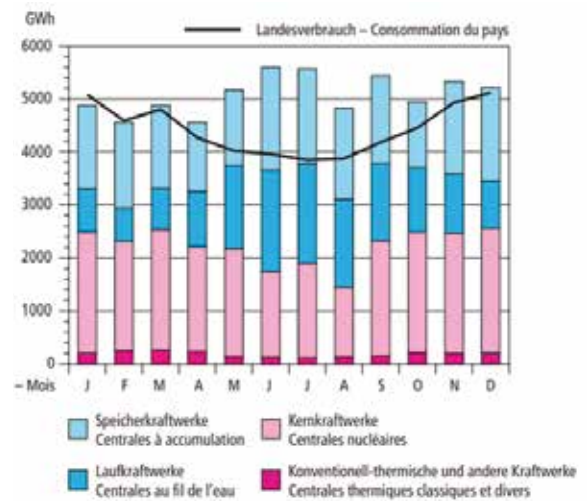
Niveaumessung Grundwasser (Brunnen EVS)

Bis jetzt zeigt der Pegelverlauf des Grundwassers in der Fassung «Badi» konstante Werte. Der trockene Sommer lies den Pegel auf rund 18,3m sinken. Starkniederschläge führten über Weihnachten 2022 zu einer Erhöhung von rund 1,5m. Die Wasserentnahme senkt jeweils den Pegel um rund 30cm (Strichdicke).

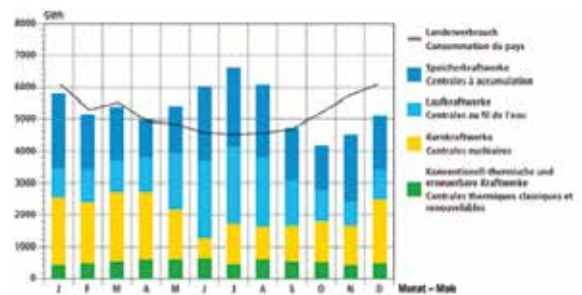
Energiewende/Energiestadt

Mit den Wirren im Energiemarkt, ausgelöst durch den Ukrainekrieg, Wasserknappheit und politische Entscheide in verschiedenen Sektoren, ist das Thema mittlerweile sehr komplex geworden.

Die Energieknappheit in der zweiten Jahreshälfte führte dazu, dass in Meiringen die Weihnachtsbeleuchtung auf Wunsch der Dorfkommision nicht installiert wurde. Ein Blick auf die vom VSE geführte Statistik zeigt auf, dass sich die «Strombilanz» in unserem Land in Richtung Winterunterdeckung verändert hat. Dies leider zu unserem Nachteil.



Kalenderjahr 1998



Kalenderjahr 2021



Die Alpen Energie als Laufwasser-Energieproduzent mit hohem Sommeranteil ist und bleibt gefordert, sich den radikal ändernden Bedingungen anzupassen.

Verteilnetz

Ein Erdschluss führt am Sonntag 19. Juni 2022 zu einer Abschaltung der TS Haselholz und Schrändli. Durch die Umschaltung via TS Schrändli über das neue Kabel konnte das Werk MII nach ca. einer halben Stunde wieder produzieren. Ein toter «Rapp» hinter dem Werk konnte als «Urheber» des Ausfalls identifiziert werden. Er hat einen Überschlag zwischen Mast und Leiter auf dem unteren Abspannmast verursacht (und mit dem Leben bezahlen müssen).



Spuren des «Unglücksrabens» ...

Smart Meter / Systemumstellung

Im Mai begannen wir mit dem Projekt «Smart-Meter». Dieses umfasst die Migration des Stromzähler, die digital Daten empfangen und senden

und dazu in ein verschlüsseltes Kommunikationsnetz zur Fernübertragung, eingebunden sind. Wir erfüllen damit die Auflage der Behörden, bis 2027 80% der Strom-Zähler umgestellt zu haben. Per Anfang November 2022 wurde der Betrieb systematisch auf die Energie Thun gewechselt. Somit konnten wir auch mit dem Auswechseln der Kundenzähler «beruhigt», im Sinne, dass die nötigen Zahlen wirklich auch korrekt ausgelesen und verarbeitet werden, beginnen. Vorgesehen ist, diesen Umbau bis Ende 2023 abgeschlossen zu haben. Es handelt sich um ein herausforderndes und sehr zeitaufwändiges Projekt!

Insellversuche / Teilabschluss der Arbeiten

Jeweils in den Nachtstunden vom 15./16. März sowie 16./17. März 2022 wurden die im Rahmen der Erneuerung ersetzten Produktions-Anlagen, auf die Inselfähigkeit überprüft. Umfangreiche vorbereitungsarbeiten seitens Troyer und AEM zeigten ihren Erfolg. Die Anlagen haben den «Test» bestanden. Die Alpen Energie ist somit nach wie vor inselfähig – also im Rahmen der Verfügbarkeit von Triebwasser fähig, autonom die Energieversorgung zu betreiben.

Werk-Meiringen II / Haselholz

Nach der Inbetriebnahme im Dezember 2021 blieben noch viele Arbeiten in der neuen Zentrale im 2022 zu erledigen.

- Bodenbeläge
- Malerarbeiten
- Fertigstellung der Installationen
- Abdeckung der Bodenkanäle
- Umgebungsarbeiten



Druckleitung MI

Die massiv erhöhten Preise für Energie und Rohstoffe haben zum Entschluss geführt, die Erneuerung der Druckleitung Haselholz–Meiringen I auf das Jahr 2024 zu verschieben.

Durch die laufenden Erneuerungs-Projekte wurde an den bestehenden Anlagen der Unterhalt auf das Nötigste beschränkt.

Strassenbeleuchtung

Die Umrüstung auf LED Licht wurde im 2022 weitergetrieben. Für die Einwohnergemeinde und die Alpen Energie haben wir rund 45 Kandalaber-Standorte umgerüstet.

Liegenschaften

Die für 2023 vorgesehene Dachsanierung der Zentrale Werk MI an der Alpbachallee wurde zusammen mit der Fassadenrenovation auf 2024, nach dem Ersatz der Druckleitung Meiringen I, verschoben.

Urs Linder, Betriebsleiter



Stromproduktion

	2022 kWh	2021 kWh	2020 kWh
Produktion – MI (Alpbach) 1	2 701 720.00	3 468 320.00	2 950 070.00
Produktion – MI (Alpbach) 2	2 938 070.00	2 980 880.00	2 698 230.00
Produktion – MII (Haselholz, Ma1)	4 894 344.00	2 178 077.50	6 013 660.00
Produktion – MII (Haselholz, Ma2)	3 983 142.30	2 178 077.50	6 013 660.00
Produktion Reutiberg I	1 234 442.00	1 202 393.00	1 453 446.60
Produktion Reutiberg II	957 562.00	1 563 091.40	62 447.60
Produktion – M–IV (KEV)	281 530.00	341 923.13	275 739.38
Produktion – PV Rücklieferungen	591 214.00	351 103.50	335 463.50
Produzierte Energiemenge	17 582 024.30	14 263 866.03	19 802 717.08
Stromverkauf an KEV (RBI und RBII)	–2 192 004.00	–2 765 484.40	–1 453 446.60
Stromverkauf an KEV (M–IV)	–281 530.00	–341 923.13	–275 739.38
Überschussbrutto AEM Oblieger	–14 526 799.15	–10 807 247.82	–17 740 116.75
Saldo Produktion	581 691.16	349 210.69	333 414.35
Strombeschaffung CH–EnAlpin	17 168 540.00	17 938 913.19	17 792 457.25
Stromlieferung an Marktkunden netto	–1 179 071.62	–1 434 312.48	–1 542 180.95
Verbrauch im Netz Meiringen	16 374 663.00	–16 352 358.00	–16 097 792.39

Stromhaushalt

	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
Personalaufwand	1 016 373.47	1 089 200.00	1 009 250.83
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 907 983.77	5 097 880.00	2 194 748.89
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	741 111.29	724 100.00	631 071.41
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	175 200.00	168 468.00	168 450.00
Transferaufwand	11 122.06	26 800.00	9 479.81
Interne Verrechnung	2 524 504.34	2 699 167.00	2 666 135.27
Betrieblicher Aufwand	9 376 294.93	9 805 615.00	6 414 574.63
Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
Strom-Entgelte	7 591 035.63	8 053 200.00	4 974 895.14
Verschiedene Erträge	251 486.20	206 400.00	315 645.36
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Transferertrag	10 982.50	0.00	763.75
Interne Verrechnung	1 379 940.00	1 712 200.00	1 603 740.00
Betrieblicher Ertrag	9 233 444.33	9 971 800.00	6 895 044.25
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	–142 850.60	166 185.00	480 469.62



Wasser 2022

Wie im Vorjahr, ist auch im Rechnungsjahr wieder ein Aufwandüberschuss von CHF 126 581.63 erzielt worden. Aufwandpositionen mit ausserordentlichem Charakter sind in diesem Jahr nicht angefallen. Die Personalkosten liegen im Budget und unter dem Vorjahresaufwand.

Im Unterhalt des Leitungsnetzes wurde investiert und mit dem Ersatz der Schieber begonnen. Der Unterhalt liegt gut im Budget, aber massiv über dem Vorjahr. Die Abschreibungen und die Einlagen in die Spezialfinanzierung, sowie die internen Verrechnungen liegen gut im Budget und unter dem Vorjahr. Auch die Wassergebühren liegen leicht über dem Vorjahr und auch dem Budget, und werden auf den 1. Januar 2023 im Tarif um 10% angehoben. Diese Tarifierhöhung vermag den Aufwandüberschuss nicht vollständig aufzufangen. Ein Ausgleich in der Wasserrechnung und eine Einlage in die Spezialfinanzierung wird voraussichtlich ab dem Kalender 2028 nach Wegfall der Sonderabschreibungen auf HRM1 im Betrage von ca. CHF 250 000.00 wieder möglich sein.

Leitungsnetz Talboden

Mitte März starteten die Arbeiten für den Ersatz und die Anpassung des Schieberspiels beim Hausenbrunnen.



Neues Schieberspiel

Diese Arbeiten mussten getätigt werden, wegen vorgängiger Probleme mit der Dichtheit der Schieber. Die Grösse der Schieber wurde so gewählt, DN 250, dass beim Ersatz der Leitung Hausen (GWP) die Schieber nicht mehr ausgewechselt werden müssen.

Gegen Ende März begannen die Arbeiten an der Versorgungsleitung Obersteinstrasse und Mühlefluhstrasse. Diese Arbeiten konnten im 2022 noch nicht abgeschlossen werden, da immer wieder Verschiebungen stattfanden. Im Frühjahr 2023 werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen, um die letzten 40m zu verlegen, und diese Leitung endlich in Betrieb nehmen zu können.

Ende April wurden die Vorbereitungen für den Ersatz der Leitung Steinmühlestrasse erstellt. Es erstaunte doch, dass die alte Grauguss-Leitung (DN 150), welche seit 102 Jahren, also seit 1920 im Boden war, noch in einem erfreulich guten Zustand war.



EVS-, Elektro- und Wasserrohre im gleichen Graben

Der obere Teil der Steinmühlestrasse, bis hin zur Fussgängerbrücke Milibach-Gfell besteht immer noch aus diesem Graugussrohr, jedoch ist die Abklärung gestartet worden, um diesen Teil auf anderem Trassenverlauf zu ersetzen.



Noteinspeisung Schattenhalb

Ende September ist eine Noteinspeisung zwischen dem Hydranten Nr. 20 (Freibad) und der Versorgung Schattenhalb, via Willigerbrücke, auf einen Hydranten beim Areal Kohler AG erstellt worden. Die Trinkwasserschläuche D75 wurden redundant verlegt (Gesamtlänge ca. 800m). Dieses Provisorium musste erstellt werden, da die WV Schattenhalb im Bereich Gschwandtenmaad die Heberleitung, also die «Aorta» der Versorgung, erneuerte. Diese Arbeiten wurden gegen Ende Oktober abgeschlossen und die Provisorien wieder rückgebaut.

Brünigstein-Quellen

Durch die Wegumlegung im Quellgebiet Brünigstein, musste die Quelle 15002, ob dem neuen Weg, neu nachgefasst, und in einem Rohr in die Brunnstube 15002 eingeleitet werden. Das Wasser wird zusammen mit den anderen Quellen regelmässig überprüft.

Leitungslecks

Im Versorgungsgebiet Meiringen hatten wir drei Leitungsbrüche auf der Hauptverteilung, sowie drei Unterbrüche infolge Lochfrass zu reparieren.



Lochfrass-Leck an der Turenmattenstrasse

Auf zwölf Privatleitungen mussten ebenfalls aufgrund Lochfrass, oder weiteren Unterbrüchen notfallmässig eingegriffen werden. Wasseranschlussgesuche sind im Kalenderjahr 2022 16 beim Brunnenmeister eingetroffen und positiv beantwortet worden.

Wasser-Qualität

Die internen und kantonalen Wasserproben gaben keinen Anlass zur Beanstandung.

Verteilnetz Meiringen

· bakteriologische Qualität	einwandfrei
· Gesamthärte (franz. Grade)*	13,1 °f
· Nitratgehalt (NO3)	1,7 mg/l
· Sulfatgehalt (SO4)	10,6 mg/l

Verteilnetz Brünig-Brünigen

· bakteriologische Qualität	einwandfrei
· Gesamthärte (franz. Grade)*	11,4 °f
· Nitratgehalt (NO3)	1,2 mg/l
· Sulfatgehalt (SO4)	3,6 mg/l

*Wasser zwischen 0–15 °f = weiches Wasser.

Die Wasserabgaben ins Netz sind im Kalenderjahr 2022 mit + 7,87% wieder deutlich angestiegen !

Thomas Winterberger, Brunnenmeister

Wasser-Haushalt

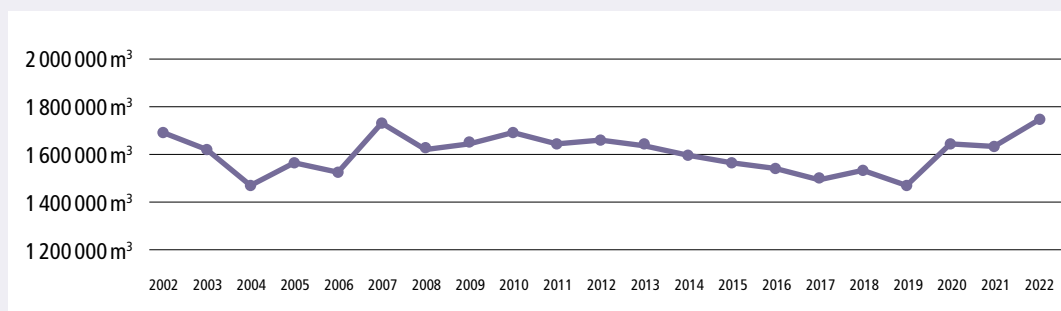
	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	178 316.35	204 600.00	189 402.55
Sach- und übriger Betriebsaufwand	217 203.79	247 600.00	144 273.44
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	340 709.87	363 700.00	366 642.20
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	377 057.35	387 400.00	385 312.20
Transferaufwand	1 886.92	2 200.00	1 886.92
Interne Verrechnung	215 915.55	206 600.00	227 604.37
Betrieblicher Aufwand	1 331 089.83	1 412 100.00	1 315 121.68
Betrieblicher Ertrag			
Wassergebühren WV	763 727.16	751 200.00	744 383.53
Stromversorgung – Wärme	54 753.97	58 600.00	102 824.57
Verschiedene Erträge	42 437.20	72 000.00	56 100.00
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	340 709.87	347 400.00	366 642.20
Transferertrag	2 880.00	0.00	0.00
Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	1 204 508.20	1 229 200.00	1 269 950.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 126 581.63	- 182 900.00	- 45 171.38
Finanzaufwand	0.00	0.00	249.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	249.00
Operatives Ergebnis	- 126 581.63	- 182 900.00	- 45 420.38
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 126 581.63	- 182 900.00	- 45 420.38

+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss

Wasserversorgung

	2022 m ³	2021 m ³	2020 m ³
Meiringen Talboden	1 734 586.00	1 602 828.00	1 634 510.00
Brünig / Brünigen	28 839.00	31 978.00	28 847.00
Total	1 763 425.00	1 634 806.00	1 663 357.00

Wasserverbrauch – im Netz – Meiringen





Jahresrechnung 2022

Der Aufwandüberschuss von CHF 115033.87 im Gesamthaushalt liegt unter unseren Erwartungen. Das Kalenderjahr 2022 hat einen sehr unruhigen Beschaffungsmarkt in der Energie erlebt und die Trockenheit im zweiten Semester hat uns einen Ertragsausfall in der Energieproduktion gebracht.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir zwar mehr Energie hergestellt, allerdings wurde das geplante Budget auf allen Produktionsmaschinen nicht erreicht. Infolge der Trockenheit in den Monaten Juli, August und September wurde die Gesamtkapazität im Zehn-Jahres-Durchschnitt nicht erreicht. Im Jahr 2021 wurde von Juni bis Dezember, das Werk M II im Haselholz komplett erneuert. Deshalb ist die produzierte Energiemenge von 14 263 866 kWh deutlich übertroffen worden. Infolge der fehlenden Niederschläge in der zweiten Jahreshälfte verzeichnete die Gesamtproduktion allerdings einen Ertragsausfall von CHF 744 000.00.

Die Wasserversorgung hatte mit dem Reservoir Reutiberg und den Brünigstein-Quellen, den Bedarf an Trinkwasser, in den genannten Trockenmonaten und im Versorgungsgebiet nur knapp zu decken vermögen.

Im Finanzvermögen hat die Netto-Marktwertanpassung zu einer Belastung in den Wertschriften von CHF 248 120.00 geführt.

Der Personalaufwand ist stabil gegenüber dem Vorjahr, dem Budget und die neue Zeiterfassung sorgt

für eine verursachergerechte Leistungsabrechnung. Im Sach- und Betriebsaufwand haben die Energiebeschaffungskosten mit +393% deutlich über dem Vorjahr abgerechnet. Infolge der hohen Energiekosten ist auch die Wertberichtigung auf den Forderungen deutlich angestiegen.

In den Finanzkosten wird die Verzinsung der langfristigen Verbindlichkeiten durch die Erneuerungsinvestitionen sichtbar. Durch die vollständige Kostenumlage sind die internen Kosten transparent dargestellt geworden.

In der Bilanz sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen infolge der höheren Energiepreise deutlich angestiegen und die Finanzanlagen haben durch die beschriebenen Wertanpassungen an Volumen verloren.

Die Erneuerungsinvestitionen im Verwaltungsvermögen sind um CHF 3 000 297.23 angewachsen und um CHF 1 113 003.10 abgeschrieben worden. Wir haben dem gegenüber CHF 778 375.46 an Fördergelder erhalten.

Die Finanzierung wird getragen von den drei in Meiringen ansässigen Banken; Berner Kantonalbank, Raiffeisenbank, BBO Bank Brienz Oberhasli, sowie der Crédit Suisse von Thun. Mit dem Aufwandüberschuss von CHF 115 033.87 sind auch die reglementarischen Zuweisungen an den Werterhalt für Energie- und Wasserversorgung bereits vorgenommen worden.



Der gestufte Erfolgsausweis zeigt in der Wasserversorgung einen Aufwandüberschuss von CHF 126 581.63. Aufwandpositionen mit ausserordentlichem Charakter sind im laufenden Geschäftsjahr nicht angefallen. Die Wassertariferhöhung um ca. 10% wird erst auf den 1. Januar 2023 wirksam werden. Mit dem Wegfall der Sonderabschreibungen nach HRM1 wird ab dem Jahr 2028 eine Zuweisung in den Werterhalt wieder möglich werden.

Das Energienetz ist im allgemeinen Haushalt abgebildet und hat ein sehr unruhiges Jahr erlebt. Die Energiebeschaffung ist im 2022 sehr anspruchsvoll geworden und die Produktion hatte durch die Trockenheit ihre Ziele nicht erreichen können.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit schöpft neben den Abschreibungen auch aus der Wertberichtigung der Anlagen im Finanzvermögen, der Zunahme der laufenden Verbindlichkeiten, sowie der Zunahme der Spezialfinanzierungen. Mit CHF 783 148.00 ist dieser Geldzufluss aber deutlich unter dem Vorjahr geblieben. Für die Investitionstätigkeit wurden CHF 2 224 922.00 verwendet, womit eine Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten von CHF 1 000 984.00 vorgenommen werden mussten. Insgesamt zeigt die Geldflussrechnung einen Geldabfluss von CHF 440 790.00.

Der Dorfrat wird an der Dorfgemeindeversammlung beantragen, die Jahresrechnung 2022 mit einem

Aufwandüberschuss von CHF 115 033.87 und die Nachkredite von CHF 1 314 051.40 zu genehmigen.

Rückblickend dürfen wir auch mit dem anspruchsvollen Kalenderjahr 2022 zufrieden sein und blicken gespannt und etwas beunruhigt auf die Entwicklung der Energiepreise in Europa und der Schweiz im Kalenderjahr 2023. Weil wir im Sommer zu viel Energie produzieren und im Winter zu wenig Energie haben, betrachten wir das Schliessen dieser Lücke weiterhin als grosse Herausforderung für die kommenden Jahre!

Stefan Meier, Alt-Dorfschreiber

Michel Fontanive, Dorfschreiber

Bilanz

	31. 12. 2022	31. 12. 2021	Abweichung Vorjahr
	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	120 790.49	452 613.63	- 331 823.14
Forderungen	2 266 161.06	1 338 524.25	927 636.81
Aktive Rechnungsabgrenzungen	39 219.40	26 279.40	12 940.00
Vorräte und angefangene Arbeiten	31 454.95	32 772.42	- 1 317.47
Finanzanlagen	1 123 780.00	1 368 900.00	- 245 120.00
Sachanlagen FV	711 200.00	711 200.00	0.00
Finanzvermögen	4 292 605.90	3 930 289.70	362 316.20
Sachanlagen VV	25 913 428.67	24 759 083.00	1 154 345.67
Immaterielle Anlagen	608 669.00	654 096.00	- 45 427.00
Verwaltungsvermögen	26 522 097.67	25 413 179.00	1 108 918.67
AKTIVEN	30 814 703.57	29 343 468.70	1 471 234.87
Laufende Verbindlichkeiten	1 557 656.25	1 305 766.95	251 889.30
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	668 862.11	559 894.80	108 967.31
Passive Rechnungsabgrenzungen	143 365.00	130 484.05	12 880.95
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21 102 711.60	20 101 727.90	1 000 983.70
Fremdkapital	23 472 594.96	22 097 873.70	1 374 721.26
Verpfl. und Vorschüsse ggü. Spezialfinanzierungen	77 466.63	204 048.26	- 126 581.63
Vorfinanzierungen	1 977 818.80	1 766 271.32	211 547.48
Neubewertungsreserve	565 165.00	565 165.00	0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4 721 658.18	4 710 110.42	11 547.76
Eigenkapital	7 342 108.61	7 245 595.00	96 513.61
PASSIVEN	30 814 703.57	29 343 468.70	1 471 234.87

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	1 686 800.57	1 798 789.00	1 634 073.78
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 456 988.77	5 780 080.00	2 632 313.22
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 113 003.10	1 106 000.00	1 019 664.31
Finanzaufwand	478 969.20	253 900.00	182 696.53
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	377 057.35	387 400.00	385 312.20
Transferaufwand	55 003.33	80 200.00	54 865.59
Ausserordentlicher Aufwand	175 200.00	168 468.00	168 450.00
Interne Verrechnungen	3 952 170.06	4 101 267.00	3 054 823.35
Betrieblicher Aufwand	13 295 192.38	13 676 104.00	9 132 198.98
Betrieblicher Ertrag			
Wassergebühren WV	763 727.16	751 200.00	744 383.53
Stromversorgung – Wärme	7 767 529.52	8 221 200.00	5 200 118.56
Verschiedene Erträge	294 000.40	278 500.00	371 722.81
Finanzertrag	48 159.00	42 100.00	203 272.90
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	340 709.87	347 400.00	366 642.20
Transferertrag	13 862.50	16 000.00	8 060.00
Interne Verrechnungen	3 952 170.06	4 106 067.00	3 054 823.35
Betrieblicher Ertrag	13 180 158.51	13 762 467.00	9 949 023.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 115 033.87	86 363.00	816 824.37

Investitionsrechnung

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Investitionsrechnung	3 729 282.02	3 729 282.02	6 503 000.00		5 706 799.31	5 706 799.31
Investitionsausgaben	3 729 282.02		6 503 000.00		5 706 799.31	
Tiefbauten Wasserversorgung	740 899.33		1 487 000.00		1 213 223.04	
Tiefbauten Elektrizität	835 895.55		2 193 000.00		2 204 369.57	
Hochbauten	763 865.69		2 313 000.00		2 008 670.88	
Mobilien	610 245.99		420 000.00		252 668.78	
Sachanlagen	2 950 906.56		6 413 000.00		5 678 932.27	
Abwasserentsorgung			90 000.00		27 867.04	
Immaterielle Anlagen			90 000.00		27 867.04	
Passivierte Einnahmen	778 375.46					
Übertrag an Bilanz	778 375.46					
Investitionseinnahmen		3 729 282.02				5 706 799.31
Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbände		778 375.46				
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		778 375.46				
Aktivierte Ausgaben		2 950 906.56				5 706 799.31
Übertrag an Bilanz		2 950 906.56				5 706 799.31
Nettoinvestitionen	2 172 531.10				5 706 799.31	

Bedeutende Investitionen im Rechnungsjahr

Investitionsrechnung: bedeutende Positionen	31.12.2022 CHF	Voranschlag 2022 CHF	Abweichung CHF	in %	Funktion
Quell-Sanierung Strassenumlegung Brünigstein (2022–19) DGV	297 669.57	450 000.00	–152 330.43	–33,85 %	Wasser
Erneuerung TW Obersteinstrasse (DGV 5.12.2019)	179 994.07	250 000.00	–70 005.93	–28,00 %	Wasser
WV OST Steinmühlestrasse (2020–86)	168 101.37	200 000.00	–31 898.63	–15,95 %	Wasser
Erneuerung Produktionsanlagen M II Haselholz (2018–48)	623 934.78	1 500 000.00	–876 065.22	–58,40 %	Strom
Smart-Meter (Zähler, 2018–49)	523 661.27	350 000.00	173 661.27	0,00 %	Strom
EVS OST Steinmühlestrasse (2020–86)	153 299.52	220 000.00	–66 700.48	–30,32 %	Strom

+ = Überschreitung / – = Unterschreitung

Geldflussrechnung

	2022 CHF	2021 CHF
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ertragsüberschuss / (–) Aufwandüberschuss	11 547.76	862 244.75
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 113 003.10	1 019 664.31
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00
(–) Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	– 2 800.00
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (–) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV / (–) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Anlagen FV / (–) Wertberichtigungen Anlagen FV	248 120.00	– 163 100.00
Wertberichtigungen Darlehen / Beteiligungen VV	0.00	0.00
(–) Aufwertung VV	0.00	0.00
(–) Zunahme/Abnahme Forderungen	– 927 344.31	167 868.49
Abnahme / (–) Zunahme Vorräte	1 317.47	2 335.80
(–) Zunahme / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	– 12 940.00	56 526.47
Zunahme / (–) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	251 596.80	147 680.95
(–) Abnahme / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme / (–) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	12 880.95	– 1 752.60
(–) Abnahme / Zunahme langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme / (–) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	84 965.85	141 699.62
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	783 147.62	2 230 367.79
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinvestitionen Sachanlagen und Immaterielle Anlagen und Investitionsbeiträge VV	– 2 221 921.77	– 5 706 799.31
(–) Auszahlungen für Darlehen / Beteiligungen VV	0.00	0.00
Einzahlung für Darlehen / Beteiligungen VV	0.00	0.00
(–) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(–) Investitionen Sachanlagen FV	0.00	0.00
(–) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(–) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	– 3 000.00	0.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	2 800.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 2 224 921.77	– 5 703 999.31
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme / (–) Abnahme Kontokorrente mit Dritten	0.00	0.00
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(–) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 007 310.00	3 500 500.00
(–) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	– 6 326.30	– 4 082.60
(–) Abnahme / Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1 000 983.70	3 496 417.40
Total Geldfluss	– 440 790.45	22 785.88
Bestand Netto-Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1. 1.	– 107 281.17	– 130 067.05
Bestand Netto-Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31. 12.	– 548 071.62	– 107 281.17

Stromkennzeichnung

Woher kommt mein Strom und wie setzt er sich zusammen?

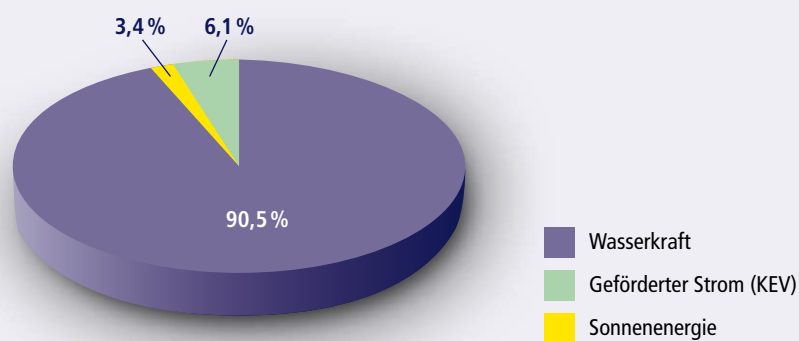
Die nachstehende Tabelle kann diese Fragen beantworten und bei der Dorfkasse, Kreuzgasse 4, jederzeit bezogen werden.

Informationen erhalten Sie unter 033 972 50 00 oder per E-Mail: info@alpenenergie.ch.

Dieser Tabelle können Sie entnehmen, wie der von uns gelieferte Strom produziert wurde.

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:	Total	aus der Schweiz
1 Erneuerbare Energien	100,0 %	100,0 %
Wasserkraft	90,5 %	90,5 %
übrigen erneuerbaren Energien	0,0 %	0,0 %
Sonnenergie	0,0 %	0,0 %
Windenergie	0,0 %	0,0 %
Biomasse (Bezug aus FHKW Meiringen)	0,0 %	0,0 %
Geothermie	0,0 %	0,0 %
Geförderter Strom		
Wasserkraft	47,1 %	
Sonnenergie	20,0 %	
Windenergie	3,6 %	6,1 %
Biomasse	22,4 %	
Siedlungsabfälle	6,9 %	
Geothermie	0,0 %	
2 Nicht erneuerbare Energien	0,0 %	0,0 %
Kernenergie	0,0 %	0,0 %
Fossile Energieträger	0,0 %	0,0 %
Erdöl	0,0 %	0,0 %
Erdgas	0,0 %	0,0 %
Kohle	0,0 %	0,0 %
Abfälle	0,0 %	0,0 %
Total	100,0 %	100,0 %

Erneuerbare Energie





Personelles

Im Kalenderjahr 2022 ist der Bestand an Mitarbeiter unverändert geblieben und wir freuen uns, dass wir das anspruchsvolle Jahr mit den Erneuerungsarbeiten in den Produktionsanlagen unfallfrei überstanden haben. Durch aktive Weiterbildung und Personalentwicklung fördert die Dorfgemeinde unsere kompetenten und motivierten Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Wir freuen uns sehr, unserem Betriebsleiter, Urs Linder zu seiner Abschlussprüfung CAS Erneuerbare Energien gratulieren zu dürfen. Damit kennen wir die Gesetze der Natur und verstehen die Bedeutung der erneuerbaren und nichterneuerbaren Ressourcen für unsere Gesellschaft und Wirtschaft.

Die Mitarbeitergespräche im November 2022 haben uns wiederum gezeigt, dass unsere Mitarbeiter auch in der Phase der Erneuerung gut motiviert sind und sehr gut zusammenhalten.

Am 1. Januar 2023 ist Herr Michel Fontanive als Nachfolger für den altershalber ausscheidenden Dorfschreiber und kaufm. Leiter, Stefan Meier in der Dorfkasse Meiringen eingetreten. Der Dorfrat freut sich über diesen nahtlosen Übergang.

Ein grosses Dankeschön, für den geleisteten Einsatz im «2022», geht an die Mitarbeiter und Dorfräte. Im neuen Geschäftsjahr 2023 stehen grosse Herausforderungen an. Für die Unterstützung bedanken wir uns schon im Vorfeld.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 1. Januar 2023

Feuz Beat, Betriebsleiter Stv. (80%)
Fontanive Michel, Dorfschreiber, kaufm. Leiter
Gfeller Colombe, Sherlock Holmes Museum (Tz.)
Huber Hanspeter, Heizungsmonteur
Jaun Christian, Netzelektriker
Kuster Fritz, Netzelektriker
Linder Urs, Betriebsleiter
Lüthi René, Fachmann Wasserversorgung
Meier Stefan, Dorfschreiber, Kaufm. Leiter (33.33%)
Peter Thomas, Maschinenmechaniker (80%)
Rohrbach Regina, Sherlock Holmes Museum (Tz.)
Santschi Sara, technische Sachbearbeiterin (80%)
Santschi Remo, Netzelektriker
Streich Margrit, Sherlock Holmes Museum (Tz.)
Watson David, Automatiker in Ausbildung (90%)
Willi Renate, kaufm. Mitarbeiterin (60%)
Winterberger Änni, kaufm. Mitarbeiterin
Winterberger Thomas, Brunnenmeister
Winzenried Christine, Sherlock Holmes Museum (Tz.)
Wyss Daniel, Elektromonteur

Unsere Dorfräte per 1. Januar 2023

Fuchs Gerhard, Dorfbobmann (2013–2024)
Rüger Albin, Vize-Dorfbobmann (2014–2023)
Fankhauser Andres, Dorfrat (2016–2023)
Abplanalp Simon, Dorfrat (2021–2024)
Birri David, Dorfrat (2021–2024)

Impressum

Herausgeber: Alpen Energie, Dorfgemeinde Meiringen
Kreuzgasse 4, 3860 Meiringen, Telefon 033 972 50 00
www.alpenenergie.ch

Grafik/Konzept: Atelier KE, Meiringen
Druck: Pauli Druck, Meiringen
Fotos: David Birri, Alpen Energie

